

Januar bis September 2021

9.11.2021

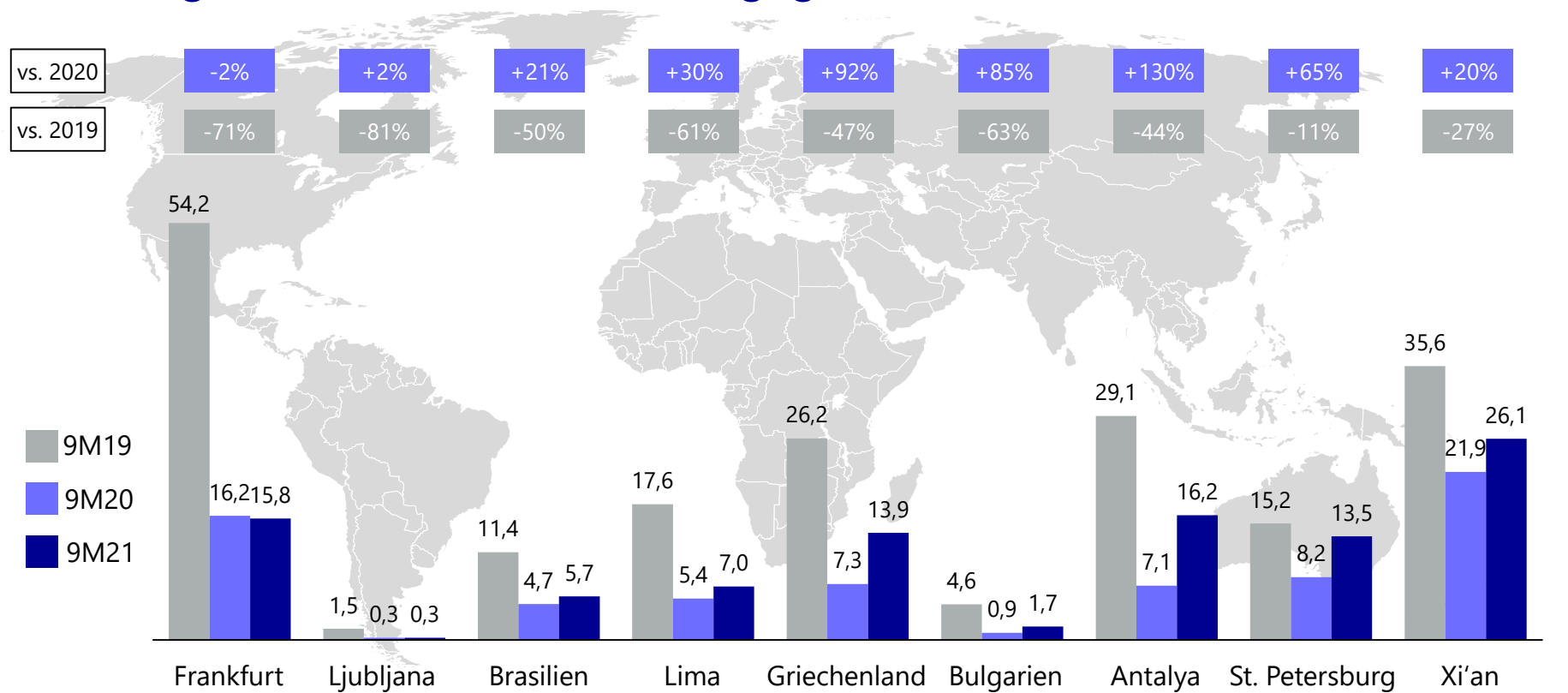
Fraport AG

Bilanzpressekonferenz

Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender

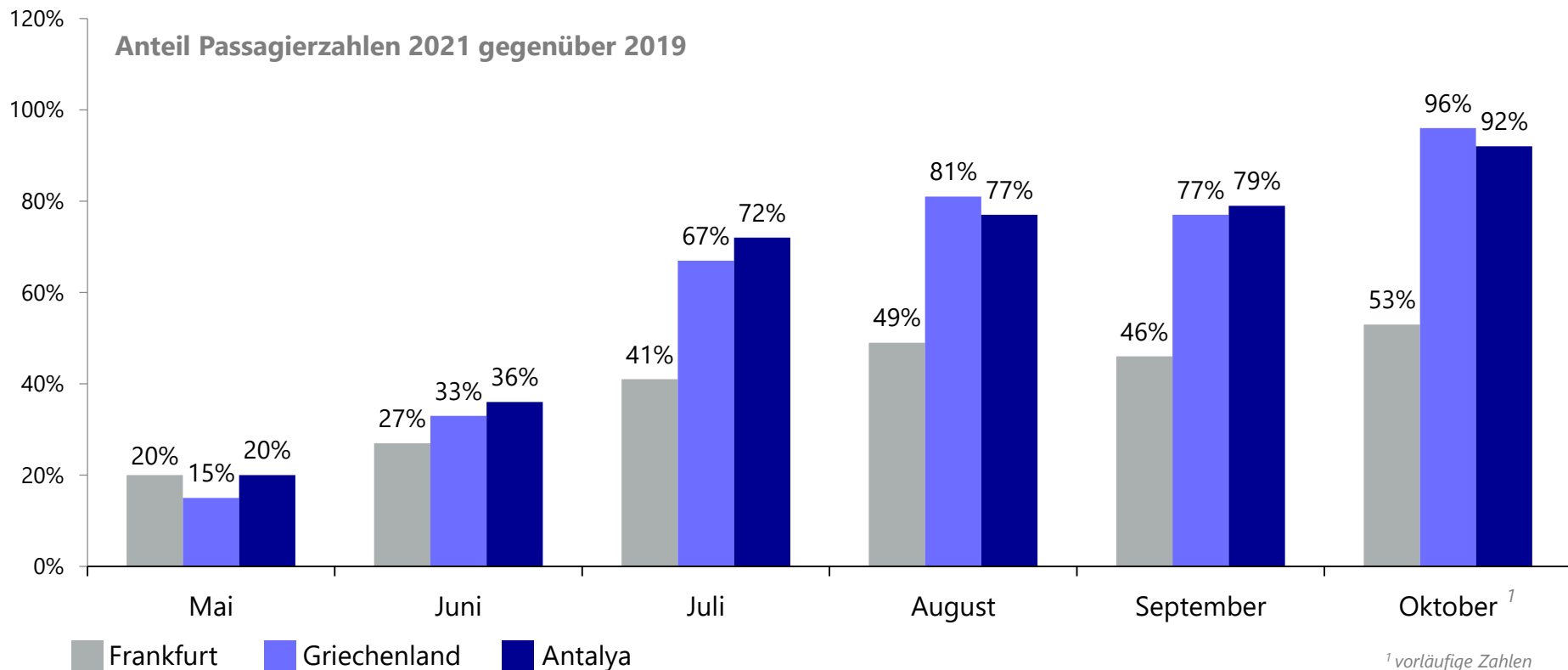


Überwiegend deutliche Zuwächse gegenüber 2020



Passagierzahlen der Konzern-Flughäfen mit >10% Fraport-Beteiligung in Millionen

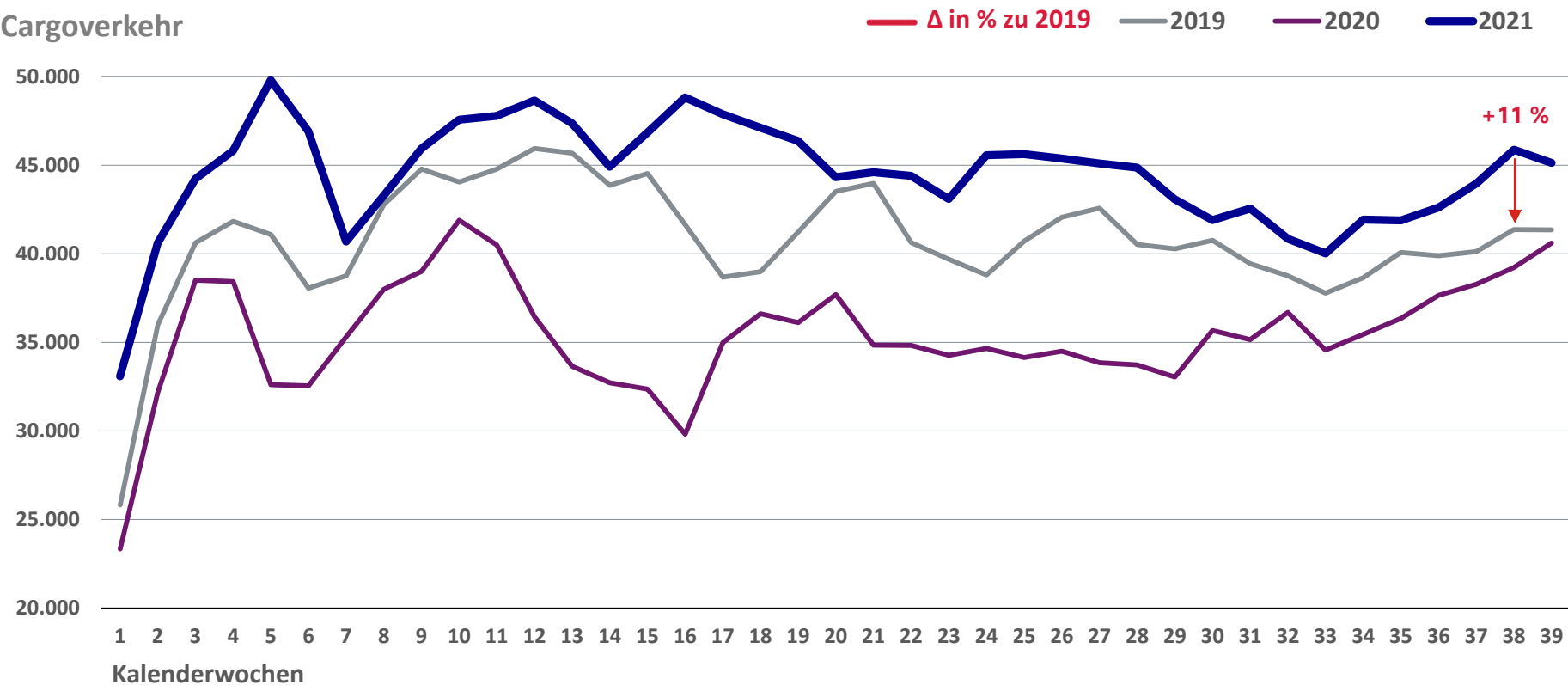
Starke Erholung an touristisch geprägten Standorten



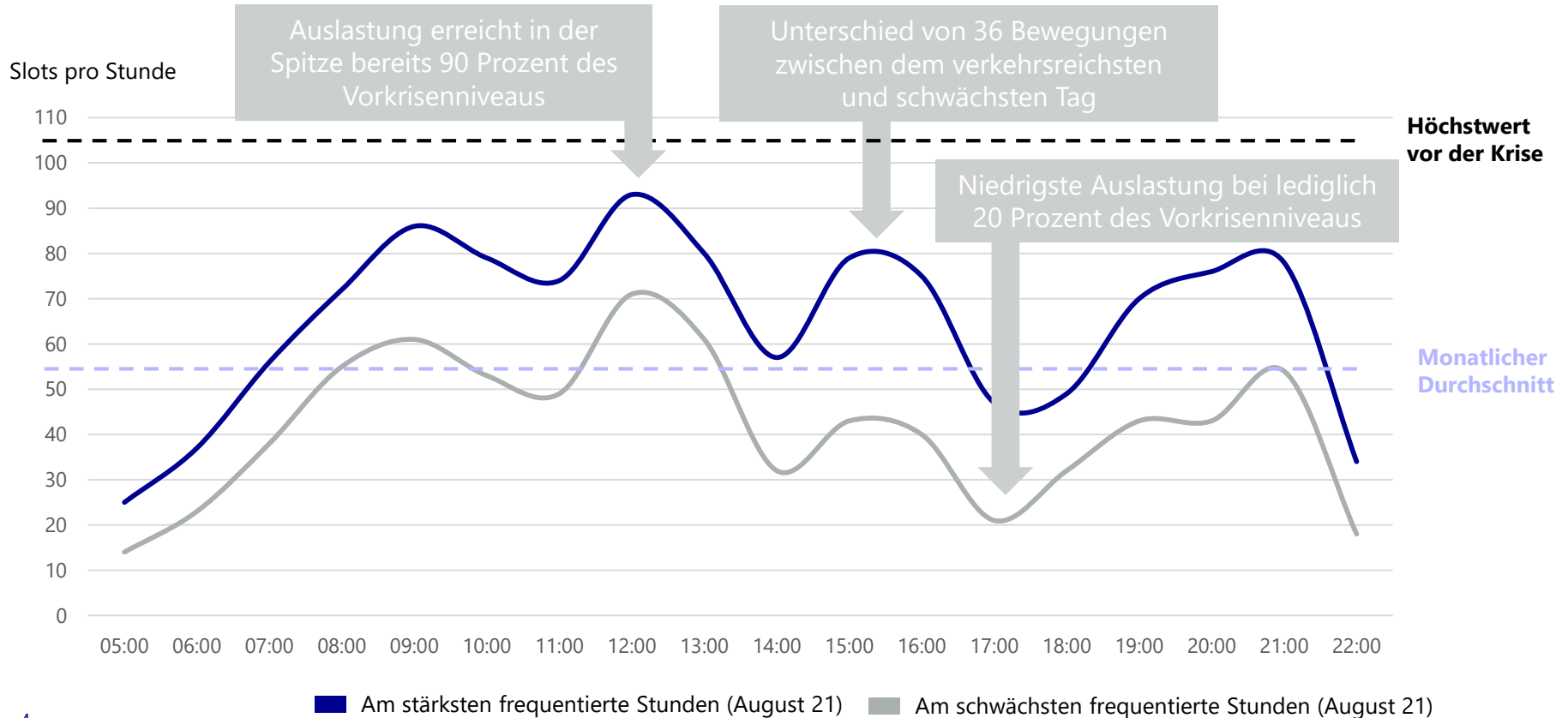
Cargo weiter über Vorkrisenniveau



Cargoverkehr



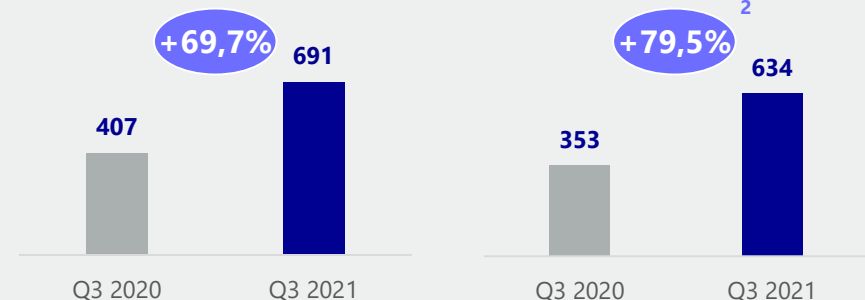
Operative Herausforderung: Starke Peaks im Tagesverlauf



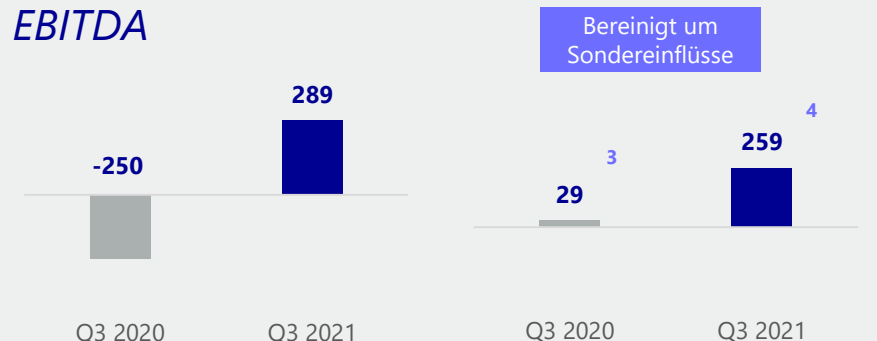
Starke Entwicklung im dritten Quartal



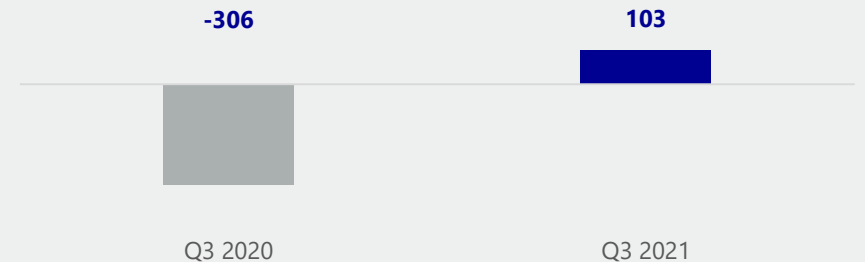
Umsatz



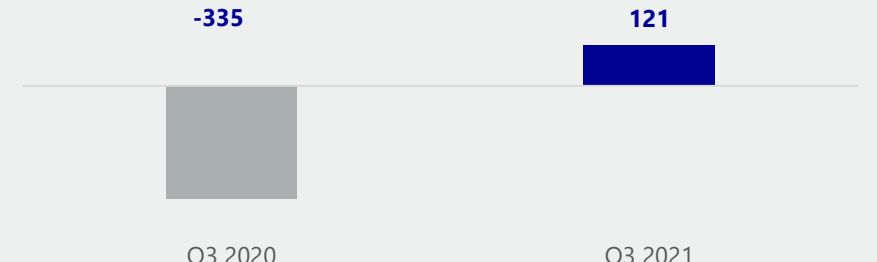
EBITDA



Konzern-Ergebnis



Free Cash Flow



Alle Werte in Millionen Euro

5 ² Bereinigt um Effekte aus IFRIC 12

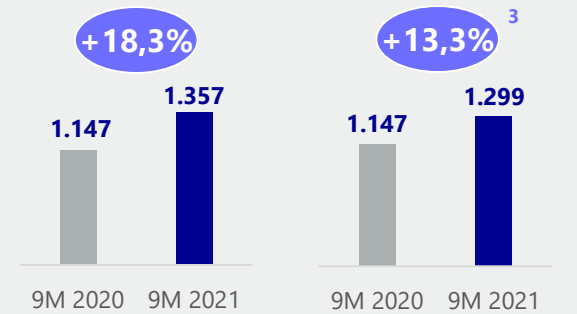
³ Bereinigt um Rückstellungen für Personalmaßnahmen i.H.v. 279,5 Mio Euro

⁴ Bereinigt um Kompensationen in Höhe v. 30 Mio Euro

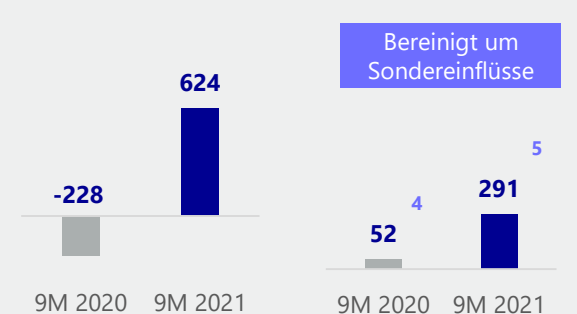
Gute operative Entwicklung gestützt von Sondereffekten



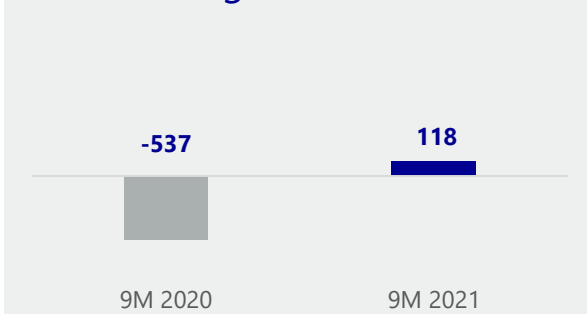
Umsatz^{1,2}



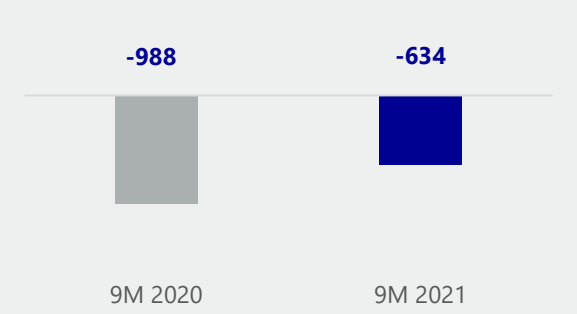
EBITDA¹



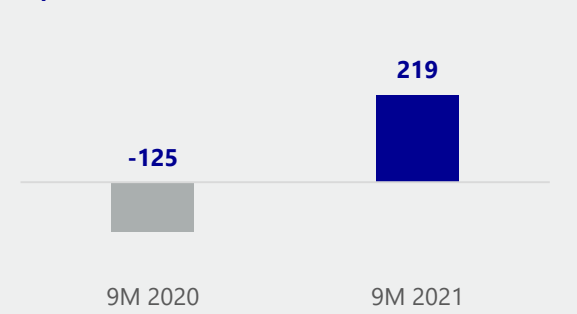
Konzern-Ergebnis¹



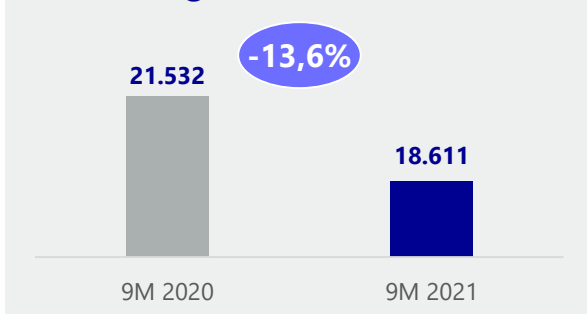
Free Cash Flow¹



Operativer Cash Flow¹



Beschäftigte⁶



¹ Millionen Euro

² Bereinigt um Effekte aus IFRIC 12

³ Bereinigt um Effekt aus Einigung BPol i.H.v. 57,8 Mio Euro

⁴ Bereinigt um Rückstellungen für Personalmaßnahmen i.H.v. 279,5 Mio Euro

⁵ Bereinigt um Sondereffekte i.H.v. 333 Mio Euro

⁶ Durchschnitt im Betrachtungszeitraum

Frankfurt



Rund 160 Mio Euro

Ausgleichszahlung von Bund und Land Hessen für im Lockdown entstandene, ungedeckte Vorhaltekosten

Griechenland



Rund 178 Mio Euro

Kompensation durch Reduzierung von festen und variablen Konzessionsabgaben

Brasilien



Rund 31 Mio Euro

Kompensation durch Reduzierung von Konzessionsabgaben und höhere Gebühren am Flughafen Porto Alegre

Sonstige



Rund 35 Mio Euro

Kompensationen für die Beteiligungen Fraport USA und Fraport Slovenija

	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Ausblick 2021
Passagiere FRA	70,6 Mio	18,8 Mio	oberer Bereich der bisher prognostizierten Bandbreite: unter 20 bis 25 Mio
Umsatz¹	3.705,8 Mio €	1.677,0 Mio €	neu: leicht über 2 Mrd € (bisher: rund 2 Mrd €)
EBITDA	1.180,3 Mio €	48,4 Mio € ³ -250,6 Mio €	neu: rund 650 bis leicht über 700 Mio € (bisher: rund 300 bis 450 Mio €)
EBIT	705,0 Mio €	-708,1 Mio €	neu: rund 200 bis leicht über 250 Mio € (bisher: positiver Bereich)
Konzern-Ergebnis	454,3 Mio €	-690,4 Mio €	neu: positiv (bisher: leicht negativ bis leicht positiv)
Dividendenvorschlag²	keine Dividende	keine Dividende	keine Dividende

¹Einschließlich Erlöse aus IFRIC 12²Für das entsprechende Geschäftsjahr³Bereinigt um Sondereinflüsse für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 299 Mio Euro

Angebot erreicht rund 70 Prozent des Vorkrisenniveaus



Flugbewegungen: -30 %
Sitzplatzangebot: -36 %

viele US-Destinationen und
attraktive Urlaubsziele
im Winter

Airlines: 83 (-5)
Länder: 92 (-7)
Destinationen: 244 (-15)

¹Veränderungen im Vergleich zum Winter 2019/20

	Erreichen des Verkehrsniveaus von 2019	Erreichen des EBITDA-Niveaus von 2019
Frankfurt	~2025/26	~2023/24
Internationale Beteiligungen	Durchschnittlich 2023	~2023

▶ Aufgrund der getroffenen Effizienzmaßnahmen erreichen wir beim operativen Ergebnis (EBITDA) das Vorkrisenniveau schneller als bei den Passagierzahlen.

▶ Angesichts der massiv angestiegenen Verschuldung werden wir weiterhin stark auf Kostendisziplin achten.

Terminal 3: Bau läuft mit angepasstem Zeitplan



Rohbau weitgehend abgeschlossen

Pier G:
Innenausbau weit fortgeschritten

Inbetriebnahme T3
einschl. Pier G für 2026
geplant



Fertigstellung der zweiten
Start-/Landebahn
bis Ende 2022

EPC-Auftrag an
Generalunternehmer für
neues Terminal vergeben

Inbetriebnahme des
modular geplanten
Terminals in 2025

Fitfor55-Paket bietet Chancen und Herausforderungen

Ziele und Vorschläge der europäischen Kommission für die Luftfahrt



1 **EU-ETS**
CORSIA

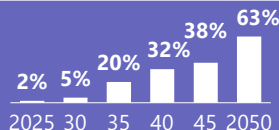
EU-ETS: für Flüge **innerhalb** der **EU**, Absenkung der Caps, Wegfall freier Zertifikate bis 2026
CORSIA: für Flüge **außerhalb** der **EU**

2 

Kerosinsteuer: schrittweise Einführung über einen Zeitraum von 10 Jahren für Flüge **innerhalb der EU**

3 

Refuel EU Aviation:
SAF-Beimischquote für Abflüge von EU-Flughäfen

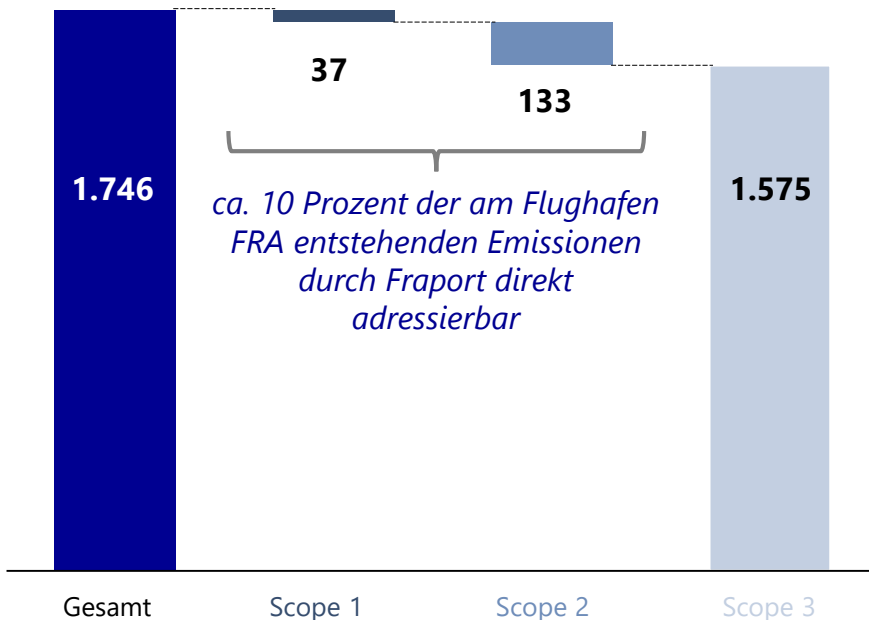


Wir unterstützen grundsätzlich die Zielsetzung der EU-Kommission – aber die Maßnahmen müssen wettbewerbsneutral umgesetzt werden!

FRA: 10 Prozent der Emissionen durch Fraport adressierbar

Verteilung der am Flughafen Frankfurt entstandenen Emissionen (Basisjahr 2019)

In Tsd. t CO₂



Scope 1
direkte CO₂-Emissionen aus Verbrennungsprozessen
(entspricht rund 2 Prozent der Gesamtemissionen)

Scope 2
indirekte CO₂- Emissionen aus Erzeugung von eingekauftem Strom, Wärme oder Kälte (entspricht rund 8 Prozent der Gesamtemissionen)

Scope 3
indirekte CO₂-Emissionen als Folge der Flughafen-Aktivitäten aus Quellen, die nicht im Besitz des Unternehmens sind und/oder nur bedingt durch Fraport zu kontrollieren sind, darunter auch CO₂ Ausstoß durch Flüge unter 1000m Höhe (entspricht rund 90 Prozent der Gesamtemissionen)



Copyright: peterschreiber.media – stock.adobe.com

Konsequente Reduzierung des Verbrauchs

- Effizientere Klimatisierungstechnik in den Gebäuden
- Umstellung der Befeuerung auf LED
- Einsatz von alternativen Antrieben im Fuhrpark

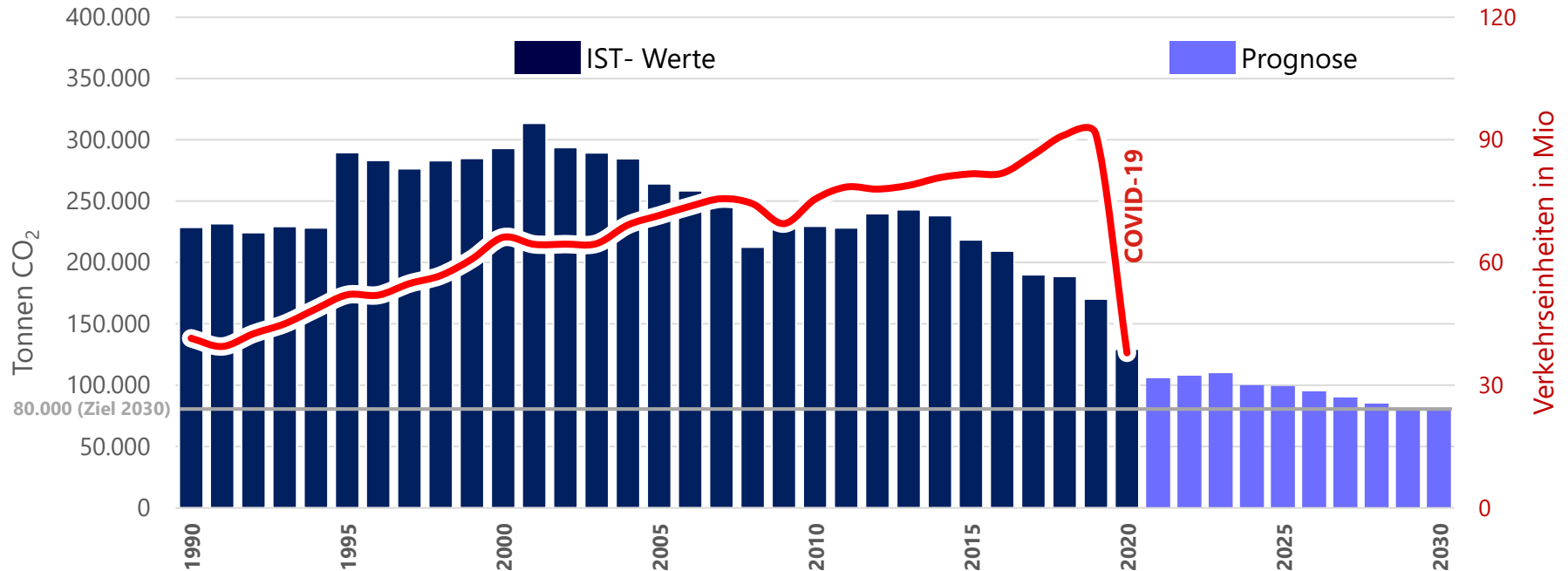
Einsatz von Photovoltaik am Flughafen

- PV-Anlage auf neu gebauter Frachthalle in CargoCity-Süd und weiteren Gebäuden (einschl. T3)
- PV entlang Start-/ Landebahnen in Prüfung

Nutzung von Strom aus Windparks

- Onshore: Bezug von Strom aus bestehenden Windkraftanlagen seit diesem Sommer
- Offshore: Einkauf von grünem Strom aus neu zu errichtenden Windanlagen vor Abschluss (PPA)

Standort Frankfurt¹: Entwicklung von Verkehrsmenge und CO₂-Emissionen bereits entkoppelt



¹ Bezogen auf die Fraport AG

² Eine Verkehrseinheit entspricht einem Passagier mit Handgepäck oder 100 kg Luftfracht

Fraport nimmt regionales Engagement reduziert wieder auf



- Sponsoring-Maßnahmen und Spenden für Vereine und gemeinnützige Projekte in der Region werden ab Frühjahr 2022 mit reduziertem Umfang wieder aufgenommen
- Jugendförderung & Integration bleibt Förderschwerpunkt
- Kulturelles Engagement wird reduziert fortgeführt
- Fraport gibt die Namensrechte an der Fraport Arena auf
- Partnerschaft mit Eintracht Frankfurt wird digitaler und innovativer



Januar bis September 2021

9.11.2021

Fraport AG

Bilanzpressekonferenz

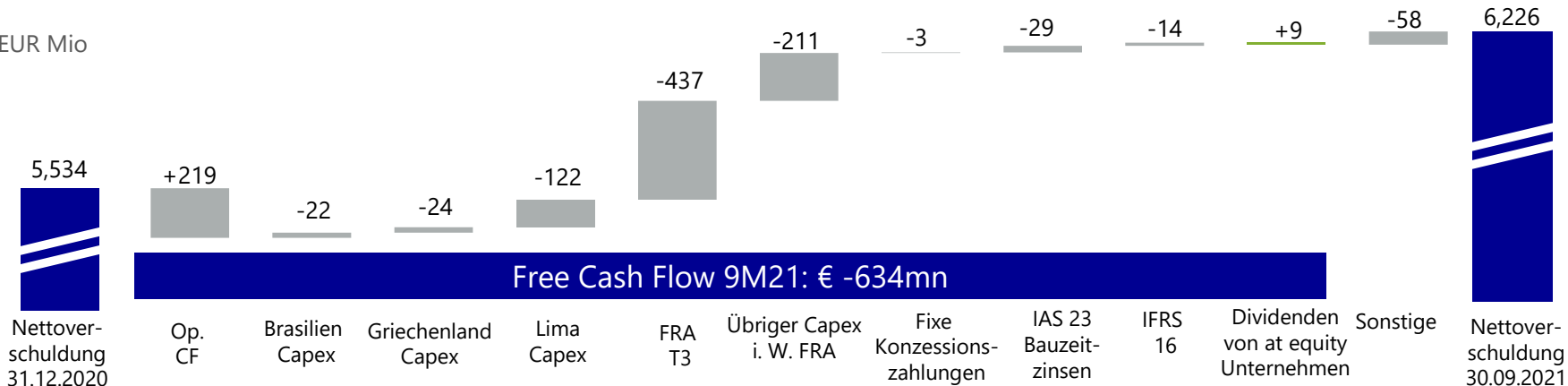
Prof. Dr. Matthias Zieschang, Finanzvorstand



In ersten 9 Monaten Free Cash Flow negativ aufgrund hoher Ausbau-Investitionen



In EUR Mio



Kommentare

- › Positiver Op. CF trotz knapp 220 Mio EUR Auszahlungen für Abfindungen in Frankfurt
- › Negativer Free cash flow wegen anhaltender Ausbauinvestitionen, vor allem in Frankfurt
- › Nettoverschuldung bei 6,2 Mrd €, Gearing Ratio bei 166%

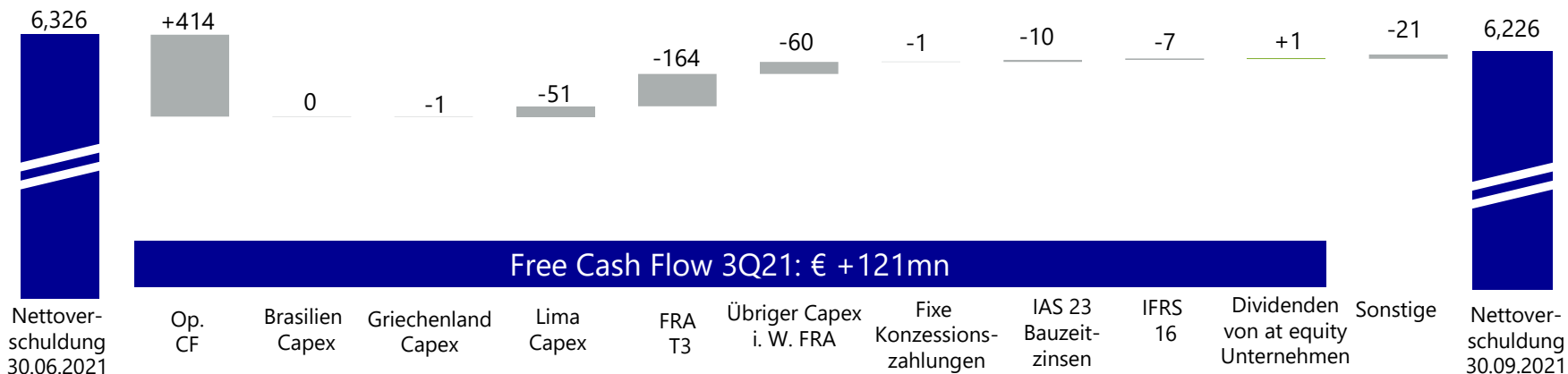
€ mil.	9M21	9M20	%
Operativer Cash Flow	219	-125	-
Investitionen ¹	848	847	+0.0
Free Cash Flow ²	-634	-988	-
Netto-Verschuldung ³	6,226	5,534	+12.5
Eigenkapital ³	3,917	3,759	+4.2
Gearing Ratio ³	166.0	152.9	+ 13.1PP

Investitionen inkl. Abschlagszahlungen an EPC Unternehmen
 1 = Investitionen in Flgh.-Betreiberprojekte, immat. Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvest. gehaltene Immobilien und At-Equity-Unternehmen. Keine Berücksichtigung von M&A-Zahlungen
 2 = OCF – IFRS 16 – Investitionen + Dividenden aus At-Equity-Unternehmen
 3 = Zahlen zum Jahresende

In Q3 positiven Free Cash Flow erzielt



In EUR Mio



Kommentare

- Op. CF positiv beeinflusst von rd. 160 Mio EUR Kompensationszahlungen in Deutschland
- Bereinigt um Kompensationszahlungen, Op. CF bei rd. 254 Mio EUR
- Trotz anhaltender Einflüsse der Pandemie; Op. CF stark genug um rd. 175 Mio EUR FCF ohne T3 und Lima zu erwirtschaften

€ mil.	3Q21	3Q20	%
Operativer Cash Flow	414	-28	-
Investitionen ¹	287	306	-6.2
Free Cash Flow ²	121	-335	-
Netto-Verschuldung ³	6,226	5,110	+21.8
Eigenkapital ³	3,917	3,942	-0.1
Gearing Ratio ³	166.0	128.0	+38.0PP

Investitionen inkl. Abschlagszahlungen an EPC Unternehmen

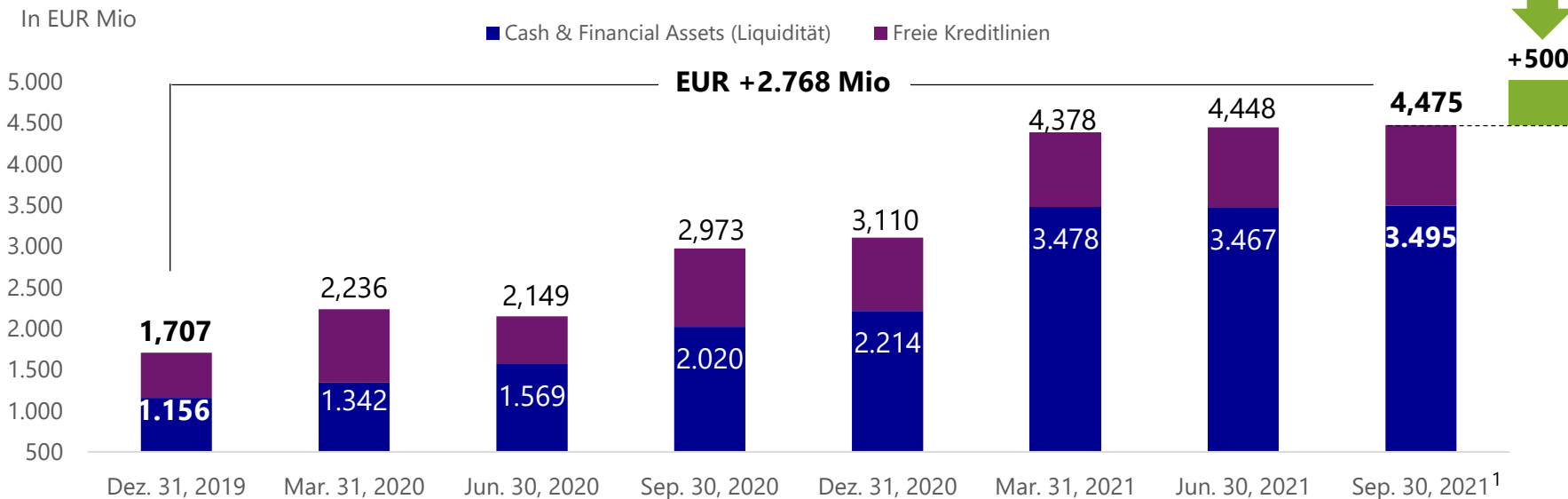
1 = Investitionen in Flgh.-Betreiberprojekte, immat. Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvest. gehaltene Immobilien und At-Equity-Unternehmen. Keine Berücksichtigung von M&A-Zahlungen

2 = OCF – IFRS 16 – Investitionen + Dividenden aus At-Equity-Unternehmen

3 = Zahlen Ende der jeweiligen Periode

Liquidität und freie Kreditlinien bei rd. 4,5 Mrd EUR

EUR 500 Mio
Schuldscheindarlehen platziert
im Oktober

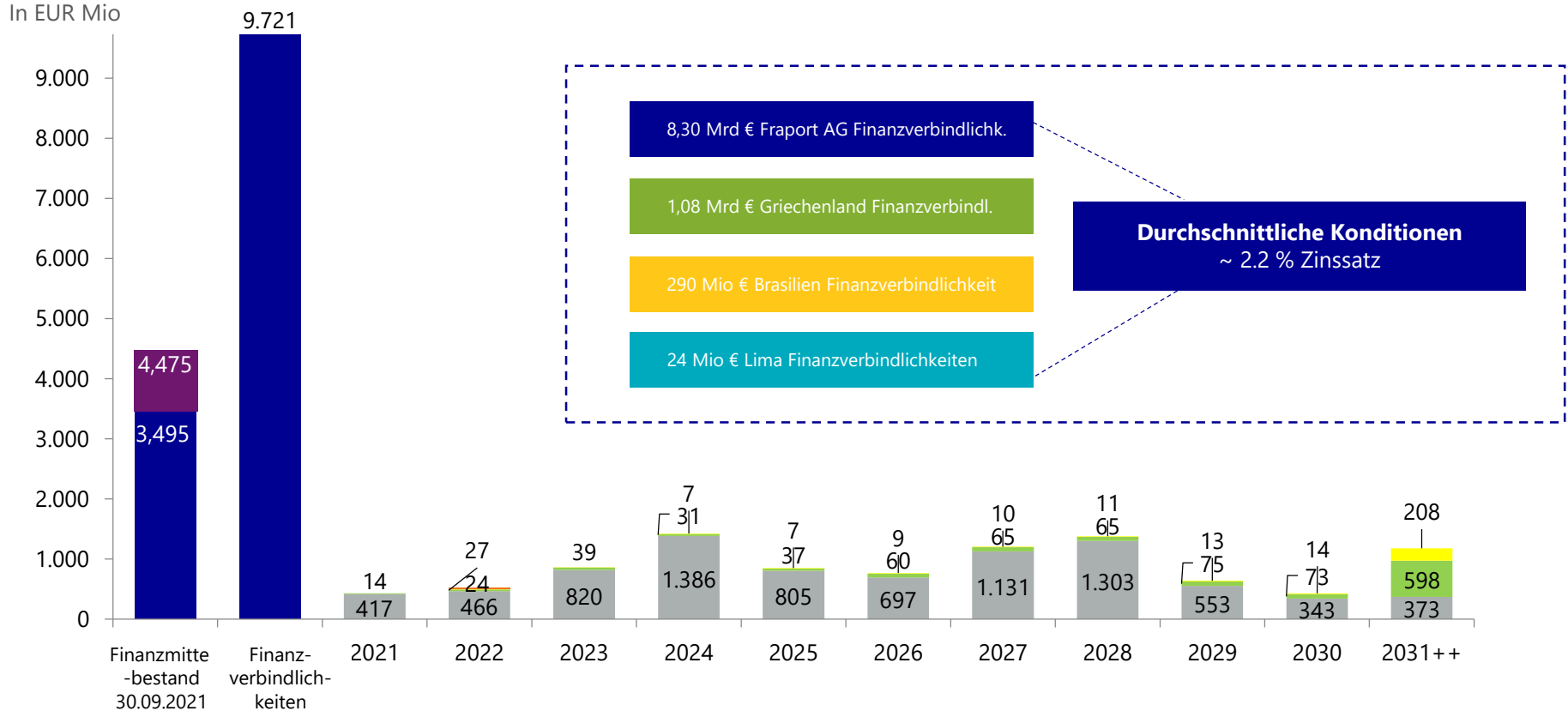


- Liquidität und freie Kreditlinien bei 4,5 Mrd EUR, trotz negativem FCF, Abfindungszahlungen und Tilgungen
- Starker Anstieg der Liquidität und freien Kreditlinien zu moderaten Zinssätzen signalisiert hohes Vertrauen und Nachfrage nach Fraport Schuldtiteln trotz Krise
- EUR 500 Mio Schuldscheindarlehen aus Okt. 2021 nicht enthalten in berichteter Zahl (durchschnittl. Laufzeit: 5,8 Jahre; durchschnittl. Zins: rd. 1,1%). Mittel z.T. genutzt um 400 Mio EUR Tilgung in Okt. 21 zu bedienen

¹ Sep 30, 2021 break down: Frankfurt 3,021 Mio + 562 Mio Kreditlinien;

Griechenland: 176 Mio + 1 Mio Kreditlinien; Brasil 23 Mio + 52 Mio Kreditlinien; Lima 29 Mio + 365 Mio Kreditlinien; Sonstige: 247 Mio

Tilgungsprofil & Finanzmittelbestand zum 30.09.2021

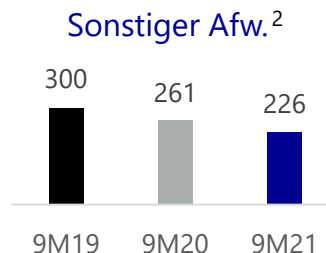
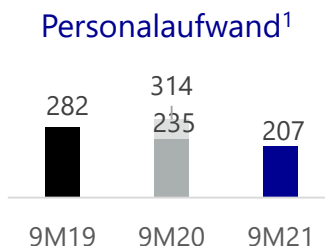
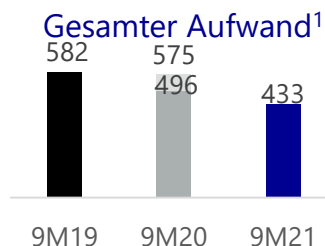


Aviation: Kostenreduktionen und Sondererlöse dämpfen COVID-19 Einfluss



Mio €	9M21	9M20	9M19	3Q21	3Q20	3Q19
Umsatz	423	354	783	169	102	288
Entgelte	240	239	623	122	63	234
Sicherheit	159	90	122	40	32	42
Übrige Erträge	184	23	24	6	7	10
Personalaufw. ¹	207	314	282	75	152	94
Sonstiger Afw. ²	226	261	300	69	79	101
EBITDA	173	-198	225	32	-122	103
Abschreibung	101	105	120	34	33	41
EBIT	71	-304	106	-2	-155	62

- EBITDA positiv beeinflusst durch Vergleich bei Sicherheitsdiensten iHv. 58 Mio und Kompensationszahlungen iHv. 160 Mio
- Deuliche Kostenreduktion von 149 Mio ggü. 9M 2019
- Adjustiertes 9M 2021 EBITDA von -45 Mio deutlich besser als adjustiertes Vorjahr von -119 Mio EUR, trotz 2% Passagerrückgang¹
- Entgelte 2021 unverändert zu 2020, aber 4,3 % Anstieg für 2022 beantragt



¹ 9M / 3Q20 beeinträchtigt von Rückstellungen für Personal iHv. 79,2 Mio EUR. EUR 496 Mio = adjustierter Aufwand 9M20

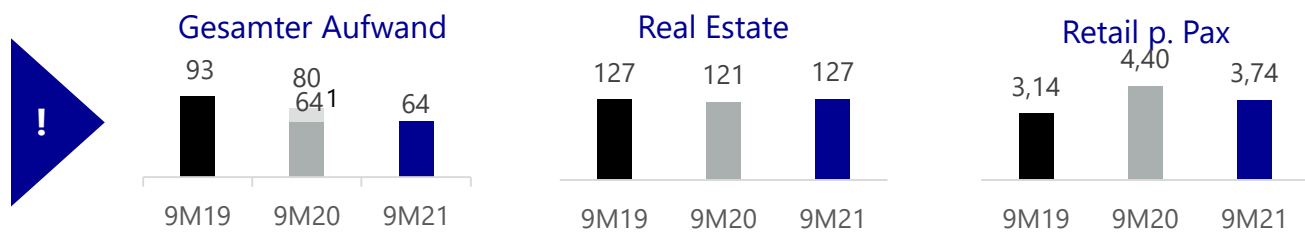
EUR -119mn = adjusted 9M EBITDA ² Definiert als Summe aus Sachaufwendungen und Intersegmentären Kosten sowie Erträgen
 Aufgrund der Verwendung gerundeter Zahlen können Abweichungen bei der Aufsummierung entstehen, % Werte basieren auf ungerundeten Zahlen

Retail & Real Estate: Real Estate Erlöse auf Niveau von 2019, deutlich positives EBITDA



Mio €	9M21	9M20	9M19	3Q21	3Q20	3Q19
Umsatz	232	226	372	93	68	131
Retail	52	64	162	27	15	58
Real Estate	127	121	127	44	41	44
Parking	37	36	77	17	9	27
Übrige Erträge	24	18	24	5	3	6
Personalaufw. ¹	32	49	43	10	25	14
Sonstiger Afw. ²	32	31	50	13	6	16
EBITDA	191	163	304	74	39	107
Abschreibung	64	69	67	22	22	22
EBIT	127	95	237	52	17	85

- Segment Umsatz deutlich besser als Passagierentwicklung
- Robustes Real Estate Geschäft auf Niveau von 2019
- Anhaltend hohe Retail-Erlöse je Passagier
- Deutliche Kostenreduktion
- 9M 2021 EBITDA über adjustiertem Wert von 9M 2020 iHv. 179 Mio EUR, trotz 2% Passagierrückgang¹



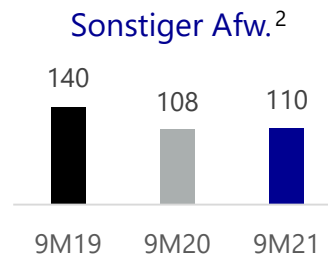
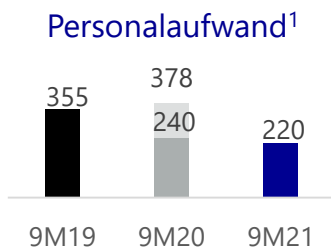
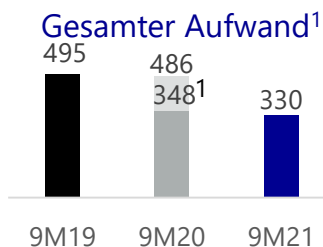
¹ 9M / 3Q20 beeinträchtigt von Rückstellungen für Personal iHv. EUR 16.0mn. EUR 64mn = adjustierter Gesamtaufwand EUR 179mn = adjusted 9M EBITDA

² Definiert als Summe aus Sachaufwendungen und Intersegmentären Kosten sowie Erträgen

Ground Handling: Q3 EBITDA aufgrund von Kostenreduktionen nahezu Break Even

Mio €	9M21	9M20	9M19	3Q21	3Q20	3Q19
Umsatz	270	250	537	118	68	192
Ground Handl.	157	138	274	67	40	99
Zentrale Infra.	95	97	245	46	24	87
Übrige Erträge	8	9	7	2	2	3
Personalaufw. ¹	220	378	355	80	204	118
Sonstiger Afw. ²	110	108	140	41	33	51
EBITDA	-52	-227	50	-2	-167	26
Abschreibung	29	31	36	10	10	13
EBIT	-80	-258	14	-11	-176	14

- Unterproportionaler Umsatzrückgang im Vergleich zur Passagierentwicklung aufgrund von Gebührenbezug zu MTOW und Flugbewegungen
- Kostenfokus führt zu Aufwandsreduktionen iHv 165 Mio EUR vs. 9M 2019 = -1/3
- 9M 2021 EBITDA Verbesserung gegenüber adjustiertem Wert von 9M 2020 iHv -89 Mio¹
- Dennoch: EBITDA negativ

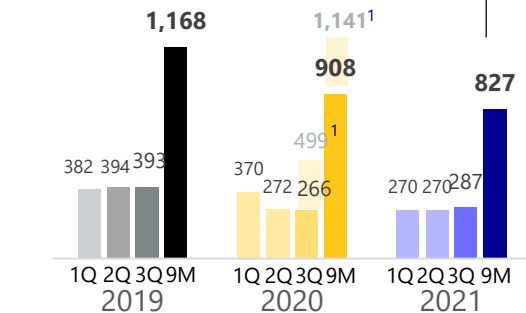


¹ 9M / 3Q20 beeinträchtigt von Rückstellungen für Personal iHv. EUR 137.7mn. EUR 348mn = adjusted Gesamtaufwand

² Definiert als Summe aus Sachaufwendungen und Intersegmentären Kosten sowie Erträgen
 Aufgrund der Verwendung gerundeter Zahlen können Abweichungen bei der Aufsummierung entstehen, % Werte basieren auf ungerundeten Zahlen

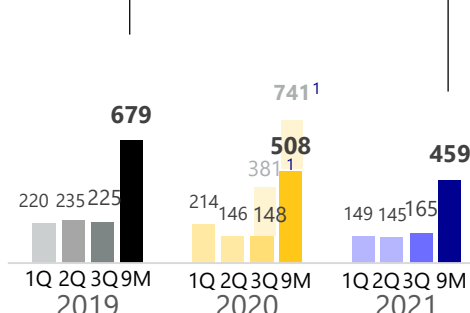
EUR Mio Gesamter Aufwand

EUR -341 Mio



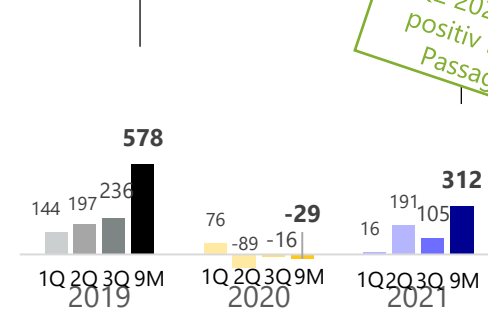
Personalaufwand

EUR -221 Mio



EBITDA

EUR -266 Mio

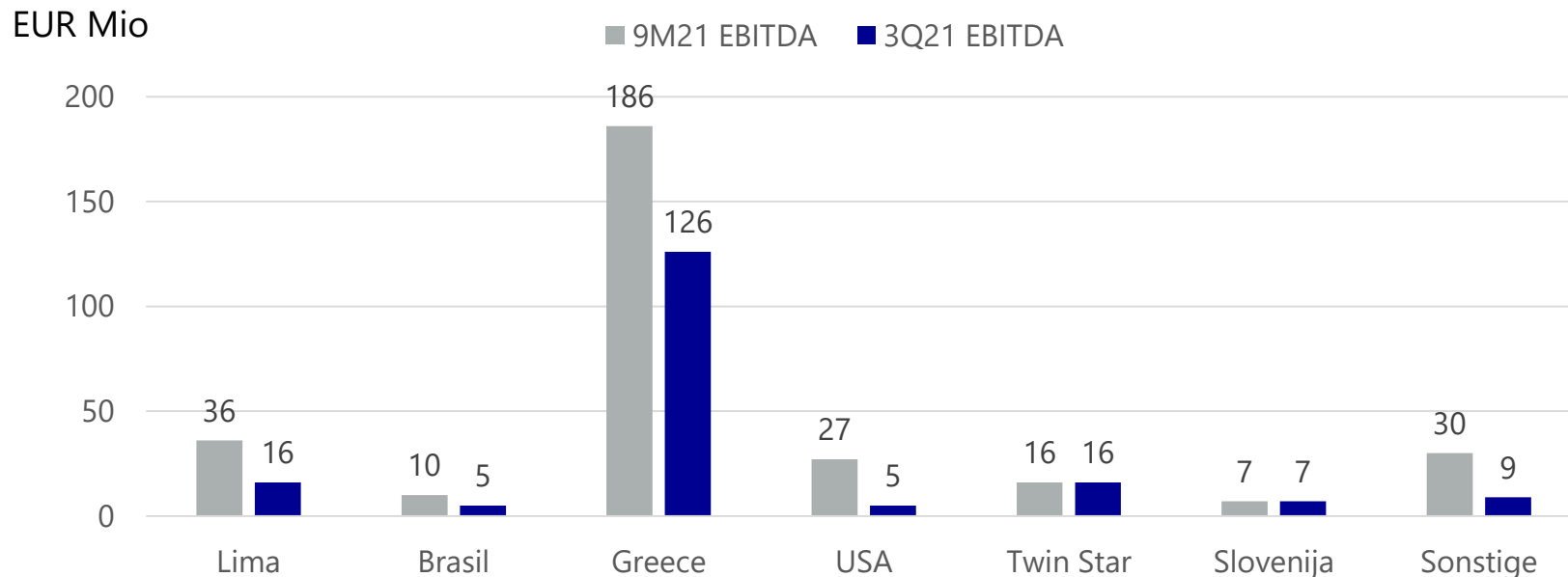


Zugrundeliegendes Q2 2021 EBITDA positiv bei 4Mio Passagieren

- Rd. 30% Kostenreduktion gegenüber 9M 2019
- Leicht höhere Kosten in 3Q 2021 ggü. 2Q 2021 aufgrund von Rückführung der Kurzarbeit (EUR rd.+20 Mio Effekt vs. 2Q 2021) und Wiedereröffnung Terminal 2 (EUR rd.+10 Mio Effekt vs. 2Q 2021)
- Auf Kurs Kosteneinsparungen von bis zu EUR 500 Mio zu erzielen (im Vergleich zu 2019)

Frankfurt EBITDA Break Even bei rd. 4 Mio Passagieren erreicht (= 45.000 Passagiere am Tag) = 22-23% des Niveaus von 2019

International Activities: Starker EBITDA-Beitrag der wesentlichen Beteiligungen



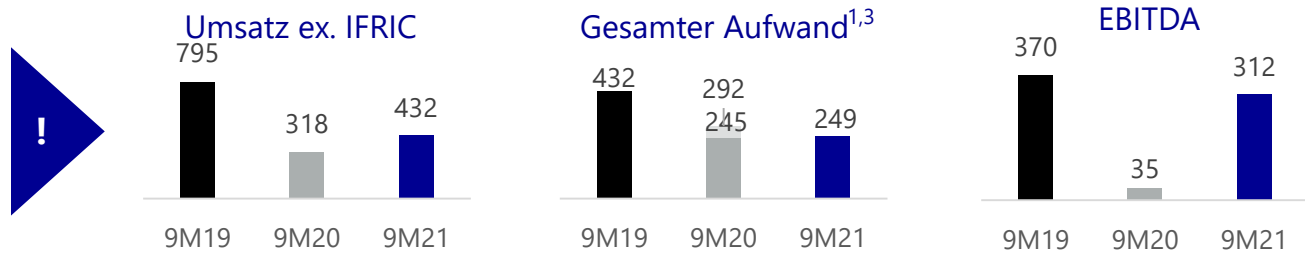
9M Segment-EBITDA bei 312 Mio EUR / hoher Anteil der Q3 Hauptsaison von 184 Mio EUR

International Activities: Zugrundeliegende Marge auf Vor-Krisen-Niveau



Mio €	9M21	9M20	9M19	3Q21	3Q20	3Q19
Umsatz	577	489	1,160	311	169	458
IFRIC 12	145	171	366	57	54	96
ex IFRIC 12	432	318	795	255	115	362
Übrige Erträge	128	9	7	35	2	2
Personalaufw. ¹	178	242	245	60	105	81
Sonstiger Afw. ^{2,3}	71	50	187	46	14	82
EBITDA	312	35	370	184	-1	201
Abschreibung	138	139	131	47	46	45
EBIT	174	-104	240	137	-47	156

- Umsatz ohne IFRIC 12 um rd. 46% rückläufig vs. 9M19
- Deutliche Kostenreduktion in Frankfurter "Services" sub-segment und internationalen Beteiligungen
- EBITDA positiv beeinflusst durch Verkehrserholungen auf bis zu 80%
- Zugrundeliegende EBITDA-Marge bei 45% vs. 46% in 9M19



¹ 9M / 3Q20 beeinträchtigt von Rückstellungen für Personal

iHv. EUR 46.6mn. EUR 245mn = adjusted Gesamtaufwand ² Definiert als Summe aus Sachaufwendungen und Intersegmentären Kosten sowie Erträgen
 Aufgrund der Verwendung gerundeter Zahlen können Abweichungen bei der Aufsummierung entstehen, % Werte basieren auf ungerundeten Zahlen



***Gute Reise!
Wir sorgen dafür***